The slafe of a vampire

Hardcore-Yaoi + sexy Bishounen

Von abgemeldet

Kapitel 28: Draconis

Also ehm das Cha hier ist so was wie der Anfang eines zweiten Teils okay ~smile~ Ab hier geht es also um die Herrschaft Draculs und was dabei passiert und so. Dann irgendwann geht es weiter mit Draconis aber das dauert noch. Ehm ach ja das hier ist wieder von meiner Mum gebetat ~winkt ihr zu~ Also viel Spass und bitte keine Flames okay ~heul~!!!!!!

In einer finsternen Gruft ganz in der Nähe von Prag hauste eine üble Gestalt die vor 7000 Jahren Draculs Mutter getötet hatte. Ihr Name war Minako und sie war ein Erzengel, der der Liebe um genau zu sein. Wegen ihrer Liebe zum schönsten Engel von allen (Luzifer) wurde sie beneidet und eben von diesem Mann umgebracht, weil er Luzifer begehrte. Jetzt wollte er die Frucht der Liebe der beiden vernichten denn schon Draculs Anblick erinnerte ihn an Minako und machte ihn traurig.

Sein Name war Taurnil. (Hehe den Namen hab ich aus dem Elbennamengenerator ~blush~)

Er war sehr hässlich und alt aber sehr mächtig und er hatte es auf die Weltherrschaft abgesehen. Er wollte König über alles werden aber bisher scheiterten seine Intrigen.

Inzwischen bei Dracul und Jura:

Die beiden feierten mit den anderen Vampiren gerade ein wichtiges Fest der Vampire, nämlich das der dunklen Blutgöttin. Dazu wurde immer eine junge Frau geopfert und dann war sie milde gestimmt. Draconis war immer an der Seite seiner Mutter er lernte viel von ihr. Er war ein wunderbares Kind und alle anderen Vampire beneideten Jura und Dracul um ihn, denn er schrie nie und lernte schnell außerdem war er unglaublich stark.

Dracul wollte ihn gerade in Blutmagie einweisen als Jura darauf bestand das er mit ihr kommen sollte. Sie wollte ihm etwas sehr wichtiges sagen.

"Draconis mein Kind, ich muss dir etwas sehr wichtiges sagen. Du bist der Erbe Luzifers und wirst irgendwann einmal das alles hier erben."

"Toll" sagte Draconis.

"Wenn du älter wirst, wirst du mit deinem Vater auch gegen Ghule und diese Viecher kämpfen, die uns immer wieder angreifen. Du wirst einmal ein starker König sein."

"Ja Mutter"

"Geh jetzt zu deinem Vater und lerne."

Taurnil lachte böse, er hatte die Szene durch eine Kristallkugel beobachtet.

"Hast du eine Ahnung, Jura!" kicherte er. "Bald wird dein Sohn tod sein und du auch. Buahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahaha!!! Bald wird das alles mir gehören!"

Schon sehr bald würde er seine Worte wahr machen.

TBC!!!!